

STEIERMARK AKTUELL



Unaussprechlich. Das Wort des Jahres 2016 klingt genauso kompliziert wie das Thema, um das es sich dreht: „Bundespräsidenten-Stichwahlwiederholungsverschiebung“. „Das Wort ist sowohl inhaltlich als auch aufgrund der Länge ein Sinnbild für die politischen Ereignisse“, war die Begründung der Uni-Graz-Fachjury unter der Leitung von Rudolf Muhr.

ZAHL DER WOCHE ...

350 Tausend. In der Steiermark werden jedes Jahr im Advent etwa 350.000 Christbäume gekauft – größtenteils aus der Region. Dabei ist die Nordmanntanne mit knapp 1,70 Metern Höhe der beliebteste unter den heimischen Christbäumen.

Ehmann an der Spitze

Die Grazer SPÖ hat ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 5. Februar 2017 nominiert. Als Spitzenkandidat geht Stadtpartei-Vorsitzender Michael Ehmann ins Rennen. Eh-



mann selbst – der im April aus dem Nationalrat als Nachfolger von Martina Schröck an die Spitze der Partei gewechselt war – nannte

die Kandidatenliste eine Mischung aus „viel Erfahrung und ganz neuen Gesichtern.“ Nicht mehr dabei sein wird allerdings der frühere Stadtrat und spätere Gemeinderat Michael Grossmann.



Die PISA-Sorgen

7.000 österreichische Schüler zwischen 15 und 16 Jahren nahmen auch heuer wieder an der internationalen PISA-Studie teil – mit dabei sechs steirische Schulen. Die Ergebnisse bieten Grund zur Sorge: Österreichs Schüler liegen in Mathematik und Naturwissenschaften noch im OECD-Durchschnitt. Allerdings fielen die Leistungen insgesamt ab. Beim Lesen liegen die heimischen Schüler sogar signifikant unter dem Schnitt.



Erich Neuhold
GF Steiermark Tourismus

■ **Der Steiermark Tourismus bricht auch im Tourismusjahr 2015/16 wieder alle Rekorde – im Winter wie im Sommer. Welche Gruppen oder Länder hat man deutlich mehr angesprochen als noch im Jahr davor?**

Wir sind in der glücklichen Lage, dass der Steiermark einerseits die österreichischen Gäste, allen voran die Steirer, die Treue halten. Andererseits greift die Internationalisierung mit Zuwächsen bei Gästen aus Deutschland, Tschechien, Ungarn, Schweiz usw.

■ **Was ist der – touristisch gesehen – absolut beliebteste Teil der Steiermark?**

Wenn wir uns die Zahlen des Tourismusjahrs 2016 anschauen, dann sind das nach Ankünften die Region Thermenland Steiermark/Oststeiermark mit 969.288 Gästen und nach Übernachtungen die Region Schladming-Dachstein mit 3.365.476 Übernachtungen. An dritter Stelle liegt Graz. Und dies zeigt auch gleichzeitig die Buntheit des Angebots auf.

■ **Die Preissteigerung der Skigebiete liegt weit über der Inflation. Wird Skifahren zum Luxusgut?**

Nein, denn bei über 70 Skigebieten findet jeder das passende Angebot. So gibt's z.B. eine Tageskarte in einem kleinen Gebiet bereits ab 20 Euro und Familientarife bieten günstige Konditionen.

FOTOS: STEIERMARK TOURISMUS / ERICH NEUHOLD / LOBER ERWIN SCHERER / APA / FOTOPIKES.COM, GEORG HOCHMUTHART/PIKES.COM, STOCK/IMSTOCK